

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	13
<b>2</b>	<b>Die Gruppe der russlanddeutschen Aussiedler: Geschichte und aktuelle Lage</b> .....	18
2.1	Die Geschichte der Russlanddeutschen – Ein historisch-soziologischer Abriss .....	18
2.1.1	Die Ansiedlung der ländlich-bäuerlichen Deutschen in Russland .....	18
2.1.2	Das „Deutschtum“ in den Kolonien .....	20
2.1.3	Die Stationen (Krisen) der Russlanddeutschen bis heute .....	22
2.1.3.1	Die Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg .....	22
2.1.3.2	Der Zweite Weltkrieg und die folgenden Deportationen .....	24
2.1.3.3	Das Leben der Russlanddeutschen bis zur Aussiedlung in die Bundesrepublik Deutschland .....	27
2.2	Die staatsrechtliche Situation und statistische Daten .....	30
2.2.1	Die staatsrechtliche Situation von Aussiedlern in Deutschland und die Aufnahmebedingungen .....	30
2.2.2	Ein kurzer Überblick über die Entwicklung der Aussiedlerzahlen in der Bundesrepublik Deutschland .....	34
2.2.3	Relevante Strukturmerkmale .....	35
2.3	Die spezifische Kultursituation russlanddeutscher Aussiedler in der Bundesrepublik Deutschland .....	38
<b>3</b>	<b>Forschungsstand</b> .....	40
3.1	Relevante Forschungsschwerpunkte .....	42
3.2	Die ethnische Komponente der kulturellen Identität russlanddeutscher Aussiedler in der Forschungslandschaft .....	45
3.3	Konsequenzen für den eigenen Forschungsprozess .....	52
<b>4</b>	<b>Theoretischer Rahmen</b> .....	54
4.1	Kultur und kulturelle Identität in komplexen Gesellschaften .....	54
4.1.1	Übereinstimmende Grundannahmen heutiger Kulturkonzepte .....	54
4.1.2	Deterritorialisierung und Entstehung neuer Kulturgebilde .....	55
4.1.3	Kulturelle Identität .....	57
4.1.4	Mögliche Veränderungen der kulturellen Identität im Zuge einer Migration .....	58
4.1.5	Exkurs: Ethnizität als mögliche kollektive Identitätsstrategie .....	59
4.1.6	Konsequenzen für den eigenen Forschungsprozess .....	61
4.2	Integration .....	63

<b>5</b>	<b>Methodik und Forschungsdesign</b>	68
5.1	Fallrekonstruktive Methodologie und dokumentarische Methode	68
5.2	Die Schritte der Auswertung nach der dokumentarischen Methode	71
5.3	Anlage der Studie: Das Sample	73
5.4	Methoden der Datenerhebung	76
5.5	Forschungsverlauf und Vorgehensweise	80
<b>6</b>	<b>Ergebnisse der empirischen Studie</b>	84
6.1	Die Familienportraits – Fallbeschreibungen des interpretierten Materials	84
6.1.1	Familie Kanz	84
6.1.1.1	Sozialdaten	84
6.1.1.2	Familienporträt	85
6.1.2	Familie Wondel	97
6.1.2.1	Sozialdaten	97
6.1.2.2	Familienportrait	99
6.1.3	Familie Wendler	110
6.1.3.1	Sozialdaten	110
6.1.3.2	Familienportrait	111
6.1.4	Familie Schwarz	124
6.1.4.1	Sozialdaten	124
6.1.4.2	Familienportrait	126
6.1.5	Familie Hahn	138
6.1.5.1	Sozialdaten	138
6.1.5.2	Familienportrait	139
6.2	Die komparative Analyse und Typenbildung	154
6.2.1	Abstraktion der Typen	154
6.2.1.1	„Nicht richtige Deutsche“	155
6.2.1.2	Deutsche mit Makel	156
6.2.1.3	Deutsche mit „russischem Glanz“	157
6.2.1.4	Die „wahren Deutschen“	158
6.2.1.5	Die „sowjetischen Leute“	159
6.2.2	Ein Vergleich der genannten Kulturelemente	159
6.2.3	Spezifitäten im Generationenverlauf	165
6.2.4	Unterschiede bezüglich des Status der Familien	169
6.2.5	Das Opferbewusstsein als Familienerinnerung	176

<b>7</b>	<b>Resümee: Wie deutsch sind Russlanddeutsche?</b>	
	<b>Die innerfamiliäre Auseinandersetzung mit der Frage nach der ethnisch-kulturellen Identität</b>	180
7.1	Ethnizität als kollektive Identitätsstrategie	180
7.2	„Opferstatus“ als konstitutives Element russlanddeutscher Identität	182
7.3	Heterogene Selbstbilder in der russlanddeutschen Gruppe	183
7.4	Integration – aber wie? Die tradierte ethnisch-kulturelle Zugehörigkeit als Ausgangspunkt für integratives Verhalten	188
<b>8</b>	<b>Literatur</b>	191